

Rechtsformen der Wirtschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. Lutz Fischer
und Prof. Dr. Volker Breithecker

Band 6

Die GmbH

Recht, Steuer

Von
Dipl.-Kfm. Dr. Manfred Burkert,
Steuerberater
und
Matthias Elser, LL.M.,
Rechtsanwalt

mit Beiträgen von
Susanne Kühlthau,
Rechtsanwältin,
Morten Manz, LL.M.,
Rechtsanwalt,
Philip Meichssner,
Rechtsanwalt,
Dr. Tim Reinhard,
Rechtsanwalt
und
Dr. Claus Wagner,
Richter am Oberlandesgericht Dresden

3., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage 1988
2. Auflage 1998
3. Auflage 2004

ISBN 3 503 07827 4
ISSN 1439-7064

Alle Rechte vorbehalten
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2004
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Satz und Druck: Danuvia, Neuburg

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Bearbeiterverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV

Teil I: Das Gesellschaftsrecht der GmbH 1

1. Kapitel: Die Gründung der GmbH 1

§ 1 Übersicht über den Gründungsvorgang 1

§ 2 Errichtung der GmbH durch Abschluss des Gesellschaftsvertrages 2

I. Rechtsnatur 2

II. Inhalt 3

1. Gegenstände 3

2. Rechtliche Systematik 5

3. Auslegung 7

III. Form 9

IV. Gesellschafter 13

1. Gesetzliche Anforderungen 13

1.1 Natürliche Personen 13

1.2 Juristische Personen und sonstige Personengemeinschaften 14

2. Statutarische Anforderungen 16

V. Mängel 17

§ 3 Die Rechtsverhältnisse bis zur Eintragung 22

I. Rechtsnatur der Vor-GmbH 22

II. Das Außenverhältnis 23

1. Teilnahme am Rechtsverkehr 23

2. Die handelnden Personen 24

3. Die Haftung 26

3.1 Die Verlustdeckungshaftung 26

3.2 Die Vorbelastungshaftung 30

3.3 Die Haftung der Handelnden 30

III. Das Innenverhältnis 33

1. Gründerpflichten 33

2. Organisationsverfassung 34

3. Auflösung der Vor-GmbH 35

Inhaltsverzeichnis

§ 4 Die Mindestleistungen auf die übernommenen Stammeinlagen	36
§ 5 Entstehung der GmbH als Rechtsperson	40
I. Die Anmeldung zum Handelsregister	40
II. Die Gründungsprüfung durch das Registergericht	43
III. Die Eintragung im Handelsregister	46
IV. Die Gründungshaftung	49
§ 6 Gründung durch Mantelverwendung	51
2. Kapitel: Die Mitgliedschaft in der GmbH	54
§ 1 Rechtsnatur und Inhalt	54
§ 2 Die Mitgliedschaftspflichten	63
I. Übernahme einer Stammeinlage	63
1. Begriff und Bedeutung	63
2. Bareinlagen und Sacheinlagen	65
3. Die Gegenstände der Sacheinlage	67
4. Bewertung der Sacheinlagen	70
5. Leistungsstörungen	72
5.1 Bareinlagen	72
5.1.1 Verzugszinsen	72
5.1.2 Kaduzierung	73
5.2 Sacheinlagen	76
6. Verdeckte Sacheinlage	78
II. Die Nebenleistungspflichten	80
1. Die Nebenleistungsvereinbarung	80
2. Die Gegenstände der Nebenleistungsvereinbarung	84
3. Rechtsnachfolge in die Nebenleistungspflichten und ihre Beendigung	86
III. Nachschussverpflichtungen	88
1. Voraussetzung und Durchführung	88
2. Preisgabe des Geschäftsanteils	91
§ 3 Die Mitgliedschaftsrechte	95
I. Verwaltungsrechte der GmbH-Gesellschafter	95
1. Die Gesellschafterversammlung als oberstes Gesellschaftsorgan	95
2. Stimmrecht und Gesellschafterbeschluss	99
2.1 Stimmrecht als Mittel der Willensbildung	99
2.2 Einheitliche Stimmrechtsausübung	101
2.3 Mehrheitserfordernisse	103
2.4 Stimmrechtsbindungen	106

Inhaltsverzeichnis

2.5	Stimmrechtsvollmachten	108
2.6	Stimmrechtsverbote	109
3.	Gesellschafterversammlung	115
4.	Mangelhaftigkeit von Gesellschafterbeschlüssen	120
5.	Die Kontrollrechte der Gesellschafter	129
5.1	Kontrollrechte der Gesellschaftergesamtheit	129
5.2	Kontrollrechte der einzelnen Gesellschafter	131
5.2.1	Auskunftsrecht	132
5.2.2	Einsichtsrecht	134
5.2.3	Die Grenzen des Auskunfts- und Einsichtsrechts	136
5.2.4	Das gerichtliche Informationserzwingungs- verfahren	137
II.	Vermögensrechte der GmbH-Mitglieder	138
1.	Das Gewinnbezugsrecht nach § 29	138
1.1	Früherer Rechtszustand	139
1.2	Die Regelung für Neugesellschaften	139
1.2.1	Die Terminologie des § 29	140
1.2.1.1	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag und Bilanzgewinn	140
1.2.1.2	Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses, Gewinnverwendung	141
1.2.2	Der Gewinnanspruch	141
1.2.3	Verteilung des Gewinns	142
1.2.4	Übertragung	143
1.2.4.1	Übertragung des Gewinnbezugsrechtes	143
1.2.4.2	Übertragung des Gewinnanspruchs	144
1.2.5	Ausschluss des Gewinnbezugsrechtes	145
1.2.5.1	Bindung durch Gesetz	145
1.2.5.2	Bindung durch Satzungsregelung	146
1.2.5.3	Bindung durch Beschluss	147
1.2.5.4	Ausschluss durch Gewinnabführungsvertrag	147
1.2.6	Der Jahresabschluss	151
1.2.6.1	Geschäftsjahr	151
1.2.6.2	Aufstellung, Prüfung und Vorlage des Jahres- abschlusses	152
1.2.6.3	Feststellung des Jahresabschlusses	153
1.2.7	Bildung anderer Gewinnrücklagen gemäß § 29 Abs. 4	155
1.2.8	Der Ergebnisverwendungsbeschluss	156
1.2.8.1	Zuständigkeit	156

Inhaltsverzeichnis

1.2.8.2	Inhalt	157
1.2.8.3	Mängel	158
1.2.8.4	Rechtsfolgen	159
1.2.9	Das Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahren	161
1.2.10	Vorabausschüttung	162
1.2.11	Fester Gewinnbezug	163
1.2.12	Entnahmen	164
1.2.13	Verdeckte Gewinnausschüttung	164
1.2.14	Gewinnbeteiligung Dritter	168
1.3	Übergangsrecht für Altgesellschaften	170
1.3.1	Anwendungsbereich	171
1.3.2	Inhalt der Übergangsregelung für Altgesellschaften	171
1.3.3	Handelsregistersperre	172
1.3.4	Neuregelung	173
2.	Vermögenssubstanzenrechte	174
2.1	Anteile am Liquidationserlös	174
2.2	Sonstige Vermögenssubstanzenrechte	175
§ 4	Übertragung, Vererbung und Beendigung der Mitgliedschaft	176
I.	Rechtsgeschäftliche Übertragung	176
1.	Gesetzliche Regelung	176
2.	Der Kaufvertrag als Verpflichtungsgeschäft	181
3.	Der Vollzug des Verpflichtungsgeschäfts	183
4.	Beschränkungen der Übertragbarkeit im Gesellschaftsvertrag	188
5.	Übernahmerechte und Abtretungspflichten im Gesellschaftsvertrag	193
II.	Die Vererbung der Mitgliedschaft in der GmbH	195
1.	Gesetzliche Regelung	195
2.	Letztwillige Verfügungen über die Mitgliedschaft ...	201
3.	Gesellschaftsvertragliche Nachfolgesteuerung	204
III.	Beendigung der Mitgliedschaft	208
1.	Einziehungsrecht der GmbH	208
2.	Das Ausschließungsrecht der Gesellschaft aus wichtigem Grund	218
2.1	Ausschließung ohne Regelung im Gesellschafts- vertrag	218
2.2	Ausschließung auf der Grundlage des Gesell- schaftsvertrages	224

Inhaltsverzeichnis

3.	Besonderheiten von Einziehung und Ausschließung bei einer Zwei-Personen-Gesellschaft	225
4.	Austritt des Gesellschafters	226
4.1	Kündigungsregelungen im Gesellschaftsvertrag	226
4.2	Das Austrittsrecht des Gesellschafters aus wichtigem Grund	230
3. Kapitel:	Die Individualisierungsregelung	233
§ 1	Die Firma der GmbH	233
I.	Begriff und Bedeutung der Firma	233
II.	Allgemeine Grundsätze des Firmenrechts	236
1.	Grundsatz der Firmeneinheit	236
2.	Grundsatz der Firmenwahrheit	236
3.	Grundsatz der Firmenausschließlichkeit	237
4.	Grundsatz der Firmenbeständigkeit	237
III.	Bildung der GmbH-Firma	239
1.	Kennzeichnungseignung und Unterscheidungskraft, § 18 Abs. 1 HGB	240
2.	Irreführungsverbot, § 18 Abs. 2 HGB	241
3.	§ 30 HGB	244
4.	Besondere Fallgruppen	245
4.1	Die Firma der Zweigniederlassung	245
4.2	Die Firma der GmbH in der GmbH & Co. KG	246
IV.	Haftung des Erwerbers bei Firmenfortführung	246
1.	Fortführung des Handelsgeschäfts unter der bisherigen Firma	246
1.1	Begriff des Handelsgeschäfts	247
1.2	Erwerb unter Lebenden	248
1.3	Fortführen des Unternehmens	248
1.4	Fortführung der Firma	249
1.5	Rechtsfolge des gesetzlichen Schuldbeitritts	250
1.6	Haftungsausschluss durch abweichende Vereinbarung .	250
1.7	Besonderer Verpflichtungsgrund	252
2.	Fortführung von Geschäftsbezeichnungen, insbesondere einer Internet-Domain durch die erwerbende GmbH	252
V.	Kollisionen mit anderen Firmen bzw. Kennzeichen	254
1.	Handelsrechtlicher Schutz der Firma	254

Inhaltsverzeichnis

2.	Schutz der Firma durch das Markengesetz	255
2.1	Schutzzumfang der geschäftlichen Bezeichnung	255
2.2	Kollision mit einer eingetragenen Marke, Löschungsanspruch	257
3.	Schutz der Firma als Name	257
4.	Schutz der Firma als absolutes Recht	260
5.	Firmen- und Kennzeichenrecherche	260
§ 2	Der Sitz der GmbH	260
I.	Bedeutung des Sitzes	260
II.	Wahl des Sitzes der GmbH	261
1.	Betriebsort	262
2.	Ort der Geschäftsleitung	263
3.	Ort der Verwaltung	263
4.	Ausnahmen	263
III.	Doppelsitz	264
IV.	Zweigniederlassung	265
V.	Sitzverlegung	265
1.	Sitzverlegung im Inland	265
1.1	Satzungsänderung	265
1.2	Tatsächliche Sitzverlegung	266
2.	Sitzverlegung vom oder ins Ausland	266
2.1	Sitztheorie	267
2.2	Gründungstheorie	268
2.3	Vermittelnde Lehren	269
2.4	EU-Recht	269
2.4.1	„Daily Mail“	270
2.4.2	„Centros“	270
2.4.3	„Überseering“	271
2.4.4	Inspire Art Ltd.	273
2.4.5	Fazit und Ausblick	275
2.5	Aktuelle Entwicklung in der deutschen Rechtsprechung	275
2.6	Rechtsvereinheitlichung und -angleichung	277
2.6.1	Haager Abkommen	277
2.6.2	EWG-Übereinkommen	277
2.6.3	Sitzverlegungsrichtlinie	277
2.7	Staatsverträge	277

§ 3 Gesellschaftszweck und Unternehmensgegenstand	278
I. Unterscheidung Gesellschaftszweck und Unternehmens- gegenstand	278
II. Der Gesellschaftszweck	279
1. Freie Berufe	280
2. Unternehmen ohne Gewinnerzielungsabsicht	281
3. Wirtschaftstätigkeit der Öffentlichen Hand	281
4. Unzulässigkeit des Zwecks	282
III. Der Unternehmensgegenstand	283
1. Begriff und Individualisierung	283
2. Mantelgründung	284
4. Kapitel: Kapitalausstattungsregelung	286
§ 1 Das Stammkapital der GmbH	286
I. Funktionen des Stammkapitals	286
II. Höhe des Stammkapitals	287
§ 2 Eigenkapitalersatz	291
I. Einleitung	291
II. Haftungsgrundlagen	292
1. Grundsätze der Rechtsprechung (§§ 30, 31 analog)	292
2. Haftungssystem der §§ 32 a, 32 b	292
3. Insolvenzrecht	293
4. Konkurrenzen	294
5. Verhältnis zu anderen Haftungsgrundlagen	295
6. Anwendungsbereich	296
6.1 Gesellschafterstellung	296
6.2 Sonderfälle	297
III. Krise der Gesellschaft	297
1. Überschuldung	298
2. Kreditunwürdigkeit	299
3. Zeitliche Komponente	300
IV. Arten von Leistungen	301
1. Darlehensgewährung	301
2. Hingabe von Sicherheiten für Darlehen Dritter	302
3. Gebrauchsüberlassung	303
4. Sonstige Hilfen	304
5. Stehenlassen von Leistungen	305
6. Subjektive Voraussetzungen	306
V. Rechtsfolgen	307

5. Kapitel: Die Geschäftsführung und Vertretung der GmbH	309
§ 1 Die Geschäftsführer als Handlungsorgan der GmbH	309
I. Organschaftliche und rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	309
II. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht	310
III. Geschäftsführung bei Eintragung der Gesellschaft	310
§ 2 Bestellung der Geschäftsführer	311
I. Der Akt der Bestellung	311
II. Zuständigkeit und Delegation	312
III. Vorschlagsrecht	313
IV. Bestellung in einer mitbestimmten GmbH	314
V. Anzahl der Geschäftsführer	316
VI. Voraussetzungen für die Bestellung zum Geschäftsführer ..	316
1. Gesetzliche Voraussetzungen	316
2. Ausländer als Geschäftsführer	317
3. Gesetzliche Ausschlussgründe	318
4. Gesetzliche Eignungsvoraussetzungen	318
5. Statutarische Eignungsvoraussetzungen	319
VII. Dauer der Bestellung	319
VIII. Gerichtliche Bestellung eines Notgeschäftsführers	320
§ 3 Anstellung der Geschäftsführer	321
I. Verhältnis zwischen Organstellung und Anstellungsvertrag	321
II. Abschluss des Anstellungsvertrages	321
III. Rechtsnatur des Anstellungsvertrages	323
IV. Sozialversicherung und die Anwendung arbeitsrechtlicher Vorschriften	323
V. Inhalt des Anstellungsvertrages	324
§ 4 Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführer	325
I. Inhalt und Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	325
II. Die Vertretungsmacht	327
1. Inhalt, Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	327
1.1 Allgemeiner Umfang der Vertretungsmacht	327
1.2 Vertretungsmacht für gesellschaftsinterne Rechtsgeschäfte	327
2. Vertretungsmöglichkeiten	329
3. Insihgeschäfte der Geschäftsführer	331
4. Missbrauch der Vertretungsmacht	332

Inhaltsverzeichnis

III. Haftung der Gesellschaft für Handeln des Geschäftsführers .	334
1. Zurechnung von tatsächlichen Handlungen des Geschäftsführers	334
2. Zurechnung von Kenntnis und Willensmängeln	335
§ 5 Risiken aus der Geschäftsführertätigkeit	336
I. Haftung gegenüber der Gesellschaft (Innenhaftung)	336
1. Haftung nach § 43	336
1.1 Der Anspruch gemäß § 43	336
1.2 Der Sorgfaltsmaßstab	336
1.3 Haftungseinzelfälle	337
1.4 Weisungsgemäßes Handeln	337
1.5 Arbeitsteilung der Geschäftsführer	338
1.6 Verzicht, Entlastung und Haftungsmaßstab	338
1.7 Beweislast und Verjährung	339
2. Haftung bei Insolvenzverschleppung, § 64 Abs. 2	340
3. Weitere Haftungstatbestände	341
II. Haftung gegenüber Dritten (Außenhaftung)	342
1. Haftung unter dem Gesichtspunkt des Verschuldens bei Vertragsabschluß (c. i. c.) gemäß §§ 280 Abs. 1 und 3, 282, 311 Abs. 3 BGB	342
2. Deliktshaftung	343
3. Haftung bei Insolvenzverschleppung	343
4. Verletzung steuerlicher Pflichten	344
5. Ansprüche der Sozialversicherung	345
III. D&O Versicherung	345
§ 6 Beendigung der Geschäftsführerstellung	346
I. Beendigung durch die Gesellschaft	346
1. Allgemeines	346
2. Abberufbarkeit des Geschäftsführers	346
3. Rechtsfolgen der Abberufung	347
4. Beschränkung der freien Abberufbarkeit	348
5. Abberufung aus wichtigem Grund	349
6. Rechtsfolgen der Abberufung aus wichtigem Grund	350
II. Beendigung durch den Geschäftsführer	352
1. Amtsniederlegung	352
2. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	353
III. Sonstige Gründe zur Beendigung der Organstellung	354

6. Kapitel: Die Beendigung der GmbH	356
§ 1 Auflösung der GmbH	356
I. Bedeutung der Auflösung	356
II. Auflösungsgründe	357
1. Allgemeines	357
2. Die Auflösungsgründe im einzelnen	358
2.1 Die Auflösung der Gesellschaft durch Befristung	358
2.2 Die Auflösung der Gesellschaft durch Beschluss	358
2.3 Die Auflösung der Gesellschaft durch Urteil	360
2.4 Die Auflösung durch Verwaltungsakt	362
2.5 Das Insolvenzverfahren	363
2.6 Sonstige Auflösungsgründe	364
2.7 Auflösung der Komplementär-GmbH einer GmbH & Co. KG	367
III. Rechtsfolgen der Auflösung	367
IV. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	368
§ 2 Liquidation der GmbH	370
I. Bestellung der Liquidatoren	370
II. Aufgaben und Befugnisse der Liquidatoren	372
III. Beschleunigung der Beendigung der GmbH durch Löschung wegen Vermögenslosigkeit	379
 Teil II: Das Steuerrecht der GmbH	 381
 1. Kapitel: Die Gründung	 381
§ 1 Verkehrsteuerliche Belastungen	381
I. Der Ersterwerb von Gesellschaftsrechten (Gesellschaftsteuer)	381
II. Der Grunderwerb (Grunderwerbsteuer)	381
III. „Leistungen“ (Umsatzsteuer)	382
§ 2 Ertragsteuerliche Belastungen aus dem Gründungsvorgang .	384
I. Überblick	384
II. Der Ansatz der Einlagen in der steuerlichen Eröffnungsbilanz	385
1. Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter	385
2. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	386
3. Formwechsel einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	391

Inhaltsverzeichnis

III. Die Besteuerungsfolgen beim Einleger	392
1. Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter	392
2. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	393
2.1 Einbringender ist eine natürliche Person	394
2.2 Einbringender ist eine Kapitalgesellschaft	397
IV. Die steuerliche Behandlung der Gründungskosten	398
2. Kapitel: Die laufende Besteuerung	400
§ 1 Die Besteuerung des Einkommens	400
I. Die GmbH als Körperschaftsteuer-Subjekt	400
II. Der Beginn der Körperschaftsteuerpflicht	402
III. Die subjektiven Steuerbefreiungen	404
IV. Das Steuerobjekt	405
1. Begriff und Umfang	405
2. Ermittlung	406
2.1 Der Steuerbilanzgewinn als Ausgangsgröße	406
2.2 Die einkommen- und körperschaftlichen Modifikationen des Steuerbilanzgewinns	408
2.2.1 Steuerfreie Erträge	408
2.2.1.1 Übersicht	408
2.2.1.2 Ausländische Betriebsstättengewinne	409
2.2.1.3 Dividendenerträge	410
2.2.1.4 Veräußerungsgewinne	412
2.2.2 Spenden	415
2.2.3 Nicht abzugsfähige Aufwendungen	416
2.2.4 Einlagen	418
2.2.4.1 Begriff	418
2.2.4.2 Gegenstände	421
2.2.4.3 Bewertung der verdeckten Einlage	421
2.2.4.4 Die Einlage durch Forderungsverzicht – Die Grundsatzentscheidung des Großen Senates des BFH vom 9.6.1997	421
2.2.4.5 Verdeckte Einlage und § 1 AStG	424
2.2.4.6 Verdeckte Einlage beim Gesellschafter	425
2.2.5 Verdeckte Gewinnausschüttungen	426
2.2.5.1 Begriff	426
2.2.5.2 Vermögensveränderung	427
2.2.5.3 Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis	428

Inhaltsverzeichnis

2.2.5.4	Einkünfte i. S. des 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 EStG beim Gesellschafter	432
2.2.5.5	Sonderrechtsprechung des BFH zum beherrschenden Gesellschafter	433
2.2.5.6	Vorteilsausgleich	435
2.2.5.7	Rückgewähr von verdeckten Gewinn- ausschüttungen	435
2.2.5.8	Rechtsfolge der verdeckten Gewinnausschüttung .	437
2.2.5.9	Verdeckte Gewinnausschüttungen und Korrekturen nach § 1 AStG	438
2.2.5.10	Übermäßige Gesellschafter-Fremdfinanzierung	438
2.2.5.11	Unangemessen hohe Gesellschafter-Geschäfts- führervergütungen	447
2.2.6	Verdeckte Gewinnausschüttung beim Gesellschafter	450
2.2.6.1	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	450
2.2.6.2	Gesellschafter ist Kapitalgesellschaft	452
2.3	Die interperiodische Verlustverrechnung	453
V.	Die Tarifbelastung	457
1.	Steuersätze	457
2.	Der Solidaritätszuschlag	457
VI.	Gewinnverwendung	458
1.	Das steuerliche Einlagekonto	458
2.	Kapitalertragsteuer	460
3.	Die Besteuerung der Gewinnausschüttungen beim Gesellschafter	461
3.1	Beteiligung im Privatvermögen	461
3.2	Beteiligung im Betriebsvermögen	462
3.3	Beteiligung bei Kapitalgesellschaften	462
3.4	Die Übergangsregelungen	464
4.	Sachdividenden	466
VII.	Begründung einer Organschaft	467
1.	Voraussetzungen	467
2.	Folgen der Organschaft im Körperschaftsteuerrecht	473
VIII.	Hinzurechnung ausländischer Einkünfte nach dem AStG	477
§ 2	Besteuerung des Gewerbebetriebs	480
I.	Die GmbH als Gewerbebesteuerobjekt und Gewerbe- steuersubjekt	480

Inhaltsverzeichnis

II.	Die Befreiungen von der Gewerbesteuer	483
III.	Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	483
IV.	Die Bemessungsgrundlagen der Gewerbesteuer	484
1.	Grundsatz	484
2.	Ermittlung des Gewerbeertrags	485
2.1	Die Ausgangsgröße: Gewinn aus Gewerbebetrieb	485
2.2	Die Hinzurechnungen	485
2.2.1	Dauerschuldentgelte, § 8 Nr. 1 GewStG	486
2.2.2	Renten und dauernde Lasten, § 8 Nr. 2 GewStG	488
2.2.3	Gewinnanteile eines stillen Gesellschafters, § 8 Nr. 3 GewStG	489
2.2.4	Streubesitzdividenden, § 8 Nr. 5 GewStG	489
2.2.5	Miet- und Pachtzinsen, § 8 Nr. 7 GewStG	490
2.2.6	Anteile am Verlust einer Personengesellschaft	491
2.2.7	Spenden	491
2.2.8	Gewinnminderungen	492
3.	Die Kürzungen der Ausgangsgröße und der Summe der Hinzurechnungen	492
3.1	Grundbesitz	492
3.2	Gewinnanteile aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft	494
3.3	Gewinne aus Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften (Schachtelprivileg)	494
3.4	Erträge aus ausländischen Betriebsstätten	494
3.5	Gewinnanteile aus ausländischen Kapitalgesell- schaften (internationales Schachtelprivileg)	495
3.6	Spenden § 9 Nr. 5 GewStG	495
3.7	Sonstige Kürzungen	496
V.	Gewerbeverlust	496
VI.	Der Tarif der Gewerbesteuer	497
VII.	Die ertragsteuerliche Behandlung der Gewerbesteuer	498
§ 3	Besteuerung der „Leistungen“ (Umsatzsteuer)	500
I.	Begriff des Unternehmers	500
II.	Umsätze	500
III.	Unentgeltliche Umsätze zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern sowie an andere Leistungsempfänger	504
IV.	Der Vorsteuerabzug	507

Inhaltsverzeichnis

3. Kapitel: Die Besteuerung der Liquidation	508
§ 1 Besteuerung auf der Ebene der Gesellschaft	508
§ 2 Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter	511
4. Kapitel: Veräußerung der Gesellschaftsanteile	513
§ 1 Tatbestände und Besteuerungsfolgen	513
§ 2 Veräußerer ist natürliche Person	513
I. Veräußerung aus dem Betriebsvermögen	513
II. Veräußerungen aus dem Privatvermögen	516
1. Grundsätzliche Anmerkungen	516
2. Veräußerung sog. „einbringungsgeborener“ Anteile	517
3. Private Veräußerungsgeschäfte	520
4. Veräußerungen im Rahmen § 17 EStG	521
§ 3 Veräußerer ist Kapitalgesellschaft	526
§ 4 Die Grunderwerbsteuer bei der Anteilsübertragung	529
5. Kapitel: Steuerverfahren	531
§ 1 Steuerliche Pflichten des Geschäftsführers bei der Gründung	531
§ 2 Laufende steuerliche Pflichten des Geschäftsführers	532
I. Buchführungspflicht und Pflicht zur Erstellung des Jahresabschlusses	532
II. Dokumentationspflichten bei Verrechnungspreisen im Konzern	533
III. Steuererklärungen	535
IV. Steuerzahlungen	535
V. Die Haftung des Geschäftsführers bei Pflichtverstoß	535
Literaturverzeichnis	537
Stichwortverzeichnis	555